

Bericht vom 15. Győrer Buchsalon

Vom 06. bis 08. November fand in unserer Partnerstadt Győr zum 15. Mal der Győrer Buchsalon statt.

Der Buchsalon ist mit im Schnitt 30 000 Besuchern die zweigrößte Buchmesse Ungarns. Sindelfingen war von Anfang an mit dabei.

Dieses Jahr fuhren Roland Stein, Eva-Maria Kocher von der Abteilung Internationaler Angelegenheiten und Ulrike Izuora aus dem Amt für Kultur der Stadt Sindelfingen mit einem vollbeladenen Bücher-Bus nach Győr.

Die Stadt Győr lädt alle ihre Partnerstädte („Bruderstädte“ – wie man in Ungarn sagt) zu dem Buchsalon ein, so daß Sindelfingen seinen Platz zwischen der chinesischen Stadt Wuhan und der polnischen Stadt Poznan fand. Ebenfalls vertreten waren die rumänische Stadt Braşov (Kronstadt), Kuopio in Finnland, die französische Stadt Colmar ebenso wie Erfurt und Ingolstadt.

Schauplatz des Buchsalons ist das Nationaltheater von Győr. Parallel zum Buchsalon gibt es dort ein umfangreiches Kulturprogramm, das dem begeisterten Publikum an diesem Wochenende umsonst angeboten wird. Ob klassische Musik für Kinder oder Interpreten ungarischer Folklore- hier ist für eine Vielzahl von Geschmäckern was dabei.

In Sindelfingen haben wir bereits Monate vorher mit dem Sammeln von Büchern angefangen – entsprechend vollgeladen war der Bus der Stadt Sindelfingen. Bestand am Anfang noch die Sorge, ob denn wirklich alle Bücher einen Abnehmer finden würden, so schwand diese ebenso schnell wie der Bücherbestand.

Der Stand der Stadt Sindelfingen war drei Tage lang fast pausenlos „umlagert“ von interessierten Győrrern. Am ersten Messetag, dem Freitag, stürmten die Schulklassen das Gebäude, unter ihnen zahlreiche Schüler, die Deutsch lernen oder schon gut beherrschen. Über das Wochenende kamen Győrer aller Altersgruppen vorbei, erzählten Interessantes aus der Győrer Geschichte, interessierten sich für die Stadt Sindelfingen und ließen sich bei der Bücherwahl beraten.

Immer wieder kamen auch Menschen, die selber Deutsch unterrichten und hierfür Materialien suchten, sei es für die Schulbibliothek oder für Erwachsenenangebote. Unterrichtsmaterial bzw. in einfacherer Sprache verfasste Bücher, Kurzgeschichten und ähnliches sind also ganz besonders gefragt, ebenso wie Bilderbücher (nicht nur für Kinder) und Zeitschriften mit Handarbeitsanleitungen. Deutsche Klassiker fanden ebenfalls reißenden Absatz, auch nach medizinischen und anderen Sachbüchern wurde immer wieder gefragt.

So hoffen wir, im nächsten Jahr mindestens so viele spannende Bücher nach Győr bringen zu dürfen und freuen uns, wenn private Spender jetzt schon mit dem Zurücklegen von Büchern beginnen!